

Staatsoper Hamburg

Pressemitteilung

Alexey Bogdanchikov ist Gewinner des Internationalen Gesangswettbewerbs „Voci Verdiane“ in Busseto

Hamburg, den 24. Juni 2019. **Der junge russische Bariton Alexey Bogdanchikov ist Gewinner des 57. Internationalen Gesangswettbewerbs „Voci Verdiane“ in Busseto. Das Ensemblemitglied der Staatsoper Hamburg erhielt diese wichtige Auszeichnung, die auch Luciano Pavarotti und José Carreras zu Beginn ihrer Karriere gewannen.**

Junge Sänger aus aller Welt treffen sich einmal im Jahr in der kleinen italienischen Stadt Busseto zum Wettbewerb der Verdistimmen. Busseto ist die Stadt Verdis. Ganz in der Nähe geboren, verbrachte er hier seine Jugend und begegnete seinem Mäzen, Antonio Barezzi. Der wohlhabende Kaufmann erkannte das Talent des jungen Verdi und förderte ihn. Hierher kehrte Verdi nach seinen Erfolgen in Mailand, Paris und London auch stets wieder zurück. Der Wettbewerb „Voci Verdiane“ geht über vier Tage. Mehr als 100 Sängerinnen und Sänger sind in jedem Jahr dabei. Nur 30 überstehen die erste Runde und nur zehn erreichen das Finale. Es gibt unzählige Gesangswettbewerbe weltweit, doch nur einen „Voci Verdiane“. Für junge Verdi-Stimmen ist es die Herausforderung. Große Sänger wie Luciano Pavarotti und José Carreras haben zu Beginn ihrer Karriere diesen Wettbewerb gewonnen.

Der junge russische Bariton **Alexey Bogdanchikov** wurde 1985 in Taschkent (Usbekistan) geboren. Er studierte am Opernzentrum Galina Wischnewskaja und am Staatlichen Moskauer P.-I.-Tschaikowski-Konservatorium, wo er sein Studium im Oktober 2012 mit dem Master-Abschluss in Musik beendete. 2012 gewann er den 2. Preis beim renommierten europäischen Gesangswettbewerb „Debut“. Darüberhinaus nahm er an verschiedenen russischen Gesangswettbewerben teil und gewann Preise in Smolensk (2006) und Rusa (2007). 2010 gewann er den Armel Opernwettbewerb in Ungarn, was einherging mit dem Engagement als Barrett in Marco Tutinos Oper „The Servant“ beim Armel Opernfestival in Szeged. Diese Rolle sang er auch in Pilzen (Tschechische Republik) und 2011 in Lugo (Italien). 2011 debütierte Alexey Bogdanchikov am Teatro Comunale di Bologna als Wolfram in Wagners „Tannhäuser“. Alexey Bogdanchikovs Repertoire umfasst wichtige Rollen in russischen, italienischen und deutschen Opern wie

Onegin in „Eugen Onegin“, Robert in „Iolanta“ und Prinz Jeletzki in „Pique Dame“, Belcore in „L’elisir d’amore“, Marcello in „La Bohème“ und Ping in „Turandot“, Wolfram in „Tannhäuser“. 2013 repräsentierte Alexey Bogdanchikov Russland beim BBC Cardiff Singer of the World Competition. In der Saison 2011/2012 wurde er Stipendiat im Opernstudio der Deutschen Oper Berlin. Als Marchese in „La Traviata“ gastierte er am Guangzhou Opera House, am Teatro Comunale Luciano Pavarotti in Modena und am Teatro Municipale in Piacenza. Alexey Bogdanchikov debütierte als Paolo Albani in „Simone Boccanegra“ an der Seite von Leo Nucci und Carlo Colombara. Er sang den Belcore am Teatro Delle Muse, Ancona, den Moralès (Carmen) am Teatro Dell’Opera di Roma und den Onegin am Astrakhan Opera House in Magnitogorsk. 2014 wurde Alexey Bogdanchikov Ensemblemitglied am Kolobov Novaya Opera Theatre in Moskau, wo er sein Debut als Onegin gab. Seit der Spielzeit 2015/2016 ist Alexey Bogdanchikov Ensemblemitglied der Staatsoper Hamburg. 2017 erhielt Alexey Bogdanchikov den Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt
Pressesprecher Staatsoper Hamburg
Hamburgische Staatsoper GmbH
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 35 68 406
Fax: +49 40 35 68 308
mobil: +49 151 5642 4220
E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de
www.staatsoper-hamburg.de
#staatsoperHH